Mittwoch den 11. Juli 1906:

JUGENDFREUNDE.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Herbert Eulenberg.

PERSONEN:

Dr. Bruno Martens	Josef Klein
Philipp Winkler, Musikschriftsteller	Alfred Kühne
Heinz Hagedorn, Maler	Heinrich Matthaes
Waldemar Scholz, Techniker	Matthias Claudius
Dora Lenz	Angelina Gurlitt
Amelie Siebert	Alice Hall
Toni Leitenberger	Stephanie Kriß
Lisbeth Gerlach	Ada Booth
Stephan, Diener	Alfred Plange

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort von Berlin.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	**Mark 8,—**	**Parkett 10.—15. Reihe**	**Mark 3,—**
I. Rang Untere Proszeniumloge	**„ 7,—**	**II. Rang Balkon**	**„ 2,—**
I. Rang Mittelloge	**„ 4.50**	**II. Rang 2.—6. Reihe**	**„ 1,50**
I. Rang Seitenloge	**„ 4,50**	**II. Rang 7.—9. Reihe**	**„ 1,—**
Parkettlogen	**„ 4,—**	**II. Rang 10.—11. Reihe**	**„ 0,70**
Parkett 1.—4. Reihe	**„ 4,50**	**II. Rang Stehplatz**	**„ 0,50**
Parkett 5.—9. Reihe	**„ 4,—**		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang **Kasernenstrasse**) ist **morgens von 10—1 Uhr** geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen **können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1** Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts **müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der** Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts** nimmt die Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der** Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag, den 12. Juli, abends 7½ Uhr: „Die Haubenlerche" von Ernst von Wildenbruch.
Freitag, den 13. Juli, abends 7½ Uhr: „Der Bibliothekar" von Gustav von Moser.
Samstag, den 14. Juli, abends 7½ Uhr, zum ersten Male: „Niobe" von Harry Paulton und C. A. Paulton.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement für die Spielzeit 1906/07 zu ermäßigten Preisen (40 Montags- oder 40 Sonnabend-Vorstellungen) werden täglich an der Kasse von 10—1 Uhr und in der Rendantur entgegen genommen.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

M 06:

JUGE UNDE.

Lustspiel dwig Fulda.

Dr. Bruno Martens .	. Josef Klein
Philipp Winkler, Musiks	Alfred Kühne
Heinz Hagedorn, Maler	. Heinrich Matthaes
Waldemar Scholz, Techn	Matthias Claudius
Dora Lenz . .	. Angelina Gurlitt
Amelie Siebert .	Alice Hall
Toni Leitenberger .	. Stephanie Kriß
Lisbeth Gerlach .	Ada Booth
Stephan, Diener .	. Alfred Plange

Ort der Handlung: Die westlich angrenzenden Vorort

Pause.

V tvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	–15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge .	lkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	–6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	–9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	ehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe		

exklusiv Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. r. **Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.**

Die Tageskasse ns von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. **Die** voraus bestellten Billetts **müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags** an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.* **Vormerkungen auf Billetts** nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages** an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag, den 12. Juli, abends 7½ Uhr: „Die Haubenlerche" von Ernst von Wildenbruch.
Freitag, den 13. Juli, abends 7½ Uhr: „Der Bibliothekar" von Gustav von Moser.
Samstag, den 14. Juli, abends 7½ Uhr, zum ersten Male: „Niobe" von Harry Paulton und C. A. Paulton.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement für die Spielzeit 1906/07 zu ermäßigten Preisen (40 Montags- oder 40 Sonnabend-Vorstellungen) werden täglich an der Kasse von 10—1 Uhr und in der Rendantur entgegen genommen.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG